

Bücher oder Hörspiel - was bevorzugt ihr und warum?

- 1) **Bold** (geisterinsel@web.de) schrieb am 09.04.2002 um 18:25:56: Also, mich würde es mal interessieren, was ihr dazu sagt: kauft ihr lieber Bücher oder Hörspiele? Und warum? hat eine der Medien einen Vorteil? Geht ihr nach dem Preis? Habt ihr nicht so viel zeit, weshalb ihr Hörspiele hört?
- 2) **Gräfin Zahl** © (GraefinZahl@rocky-beach.com) schrieb am 09.04.2002 um 19:11:35: Eindeutig Bücher. Sie sind i.d.R. ausführlicher. Oft werden nur in den Büchern Dinge klar, in das Hörspiel unverständlich erscheinen lassen. Früher fehlte besonders viel von den Geschichten. Heute sind es eher als früher die Sprecherleistung und die Musik, die mich das Buch vorziehen lassen. Für mich gibt es nur 3 Folgen, bei denen mir das Hörspiel mehr zusagt - aus unterschiedlichen Gründen. Ich kaufe allerdings beides. Ein Buch kann ich nicht in kurzer zeit zweimal nacheinander lesen, da muß dann das Hörspiel herhalten.
- 3) **Lübke** schrieb am 09.04.2002 um 19:34:10: Seit neuestem kaufe ich mir auch die Bücher, aber im großen und ganzen bevorzuge ich doch die HSPs, denn ein Buch kann ja wohl schlecht zum einschlafen hören.
- 4) **Farraday** © schrieb am 09.04.2002 um 19:59:01: Ich kann der Gräfin nur zustimmen, gerade auch was die Analyse der heute schlechteren Sprecher angeht. Als Beispiel nur der Wecker: Ich habe ihn gerade gelesen und das Buch ist um Längen besser. Wie bei vielen Hörspielen gibt es auch beim Wecker einen logischen Bruch, nämlich, dass auf die Zahlen letztlich gar nicht mehr eingegangen wird. Bei diesem Fall ist dazu der Vorteil gegeben, dass man diesen Schrei nicht hören muss, der ja wirklich die Pest ist
- 5) **vini** (vincent@aydin-home.de) schrieb am 09.04.2002 um 20:06:19: ich kaufe mir meistens das buch zuerst, weils früher rauskommt, lese es und hole mir danach dann das hörspiel. die bücher sind wirklich ausführlicher. bei folge 102 z.b. finde ich die idee von justus mit dem hitchcock virus richtig gut, was aber nur im buch und nicht im hörspiel vorkommt.
- 6) **lilo** (uelli@gmx.de) schrieb am 09.04.2002 um 20:20:19: Also, ich kaufe eigentlich nur die Hörspiele und war bisher gar nicht so sehr an den Büchern interessiert,muß ich zugeben... Aber ich glaube, ihr habt mich neugierig gemacht (nicht nur in diesem Forum, sondern generell, seit ich diese Seite entdeckt habe und son bißchen rumlese.) und ich werde mir demnächst mal mein erstes Drei???-Buch kaufen! Trotzdem werde ich nicht von den HSP lassen,denn (wie schon Lübke schrieb), die sind zum Einschlafen einfach geeigneter
- 7) **Sari** © schrieb am 10.04.2002 um 00:47:06: Ich lese die Bücher erst seit Kurzem und habe inzwischen alle alten Folgen, die unsere Bibliothek zu bieten hat (was nicht allzu viele sind) gelesen, die neuesten paar Bücher hab ich auch. Ich hab aber auch als Kind nie die Bücher gelesen. Sie sind natürlich ausführlicher und einige Sachen, die ich in den Hörspielen nie so ganz verstanden habe, sind mir jetzt klar geworden - trotzdem bin ich eigentlich eher ein HSP-Fan, zumindest was die alten Folgen betrifft. Unter anderem natürlich auch, weil man die Bücher nicht zum Einschlafen lesen kann. Auch, weil ich ein Hörspiel zig mal hören kann, ein Buch les ich nicht innerhalb von zwei Wochen zehn Mal,

selbst wenn ich die Zeit hätte. Ich bin aber froh, dass ich inzwischen auch die Bücher für mich entdeckt habe - die Kombination von beidem ist die beste! Eigentlich kenn ich übrigens lieber das Hörspiel zuerst, aber ich kann mich nicht immer beherrschen und les dann doch schon das Buch...

8) **Snoopy** (Feuerturm@web.de) schrieb am 10.04.2002 um 12:38:55: Ich habe eigentlich schon immer die Bücher gelesen, die ich in unserer Bücherei ausleihen konnte. Das waren fast alle Bücher der Folgen 1 bis 80. Die "neueren" Folgen konnte ich nur zum Teil ausleihen (dafür habe ich extra in drei verschiedenen Bibliotheken nachgeguckt). Viele habe ich mir auch selbst gekauft, weil sie sonst nirgends zu finden waren... Als ich diese Seite im Internet entdeckt habe, bin ich aber sehr neugierig auf die Kassetten geworden und hab mir drei Stück (bei Karstadt 3 für 2) gekauft. Muß sagen, die sind auch nicht schlecht, obwohl sehr viel ausgelassen wird... Aber wahrscheinlich werde ich eher bei den Büchern bleiben, auch wenn sie teurer sind. Nur die Bücher, die ich nirgends mehr kriegen kann, werde ich mir vielleicht auf Kasette holen, mal gucken...

9) **Mike** schrieb am 10.04.2002 um 13:21:35: Würde echt gerne mal ein ???-Buch lesen, aber leider komme ich fast nie zum lesen. Wenn ich mal zum Lesen komme, haben andere Bücher Vorrang! Deshalb höre ich beim Einpennen immer Tapes! Ideal zum Abschalten und langsam Eindröseln...

10) **ingo** schrieb am 10.04.2002 um 15:48:22: Bitte mich nach diesem Beitrag nicht zu zerfleischen: als Kind habe ich mir anfänglich nur die Bücher gekauft. Als ich fast alles Verfügbare ausgelesen hatte, kaufte ich mir drei Hörspielkassetten und war maßlos enttäuscht über das typisch deutsche Flair dieser Produkte (Ich bin Österreicher).-Lauter norddeutsche Synchronsprecher und Fernsehschauspieler aus Schwarzwaldklinik, etc..- Das waren definitiv nicht meine drei Detektive, wie ich sie aus den Büchern kannte. Ich werde mir auch nie eines der Bücher nach den Crimebusters kaufen, weil ich es nicht sehr authentisch finde, wenn deutsche Autoren eine amerikanische Serie fortsetzen. Ich lese alle Klassiker noch im amerikanischen Original (um mein Englisch aufzupolieren), und dann hat sich meine ???-80erJahre-Nostalgie hoffentlich endgültig erledigt. Ich will endlich das Leben eines Erwachsenen führen.

11) **Mike** schrieb am 10.04.2002 um 16:06:51: Was ist denn Erwachsen??? Geld für Autos ausgeben, IKEA-Dauerkunde werden. Größerer Fernseher??? Man kann auch Erwachsen sein und sich mit sowas beschäftigen! Ich denke die meisten hier sind durchaus erwachsen und keine Kinder mehr...Erwachsen ist eine Definition, die ich nicht verstehe! Was ist das Leben eines Erwachsenen? Ich stehe jeden Morgen um 5:50 Uhr auf und gehe zur Arbeit, zahle Steuern, daß es kaum auszuhalten ist und habe letztns 350 _ für Kronen (Zähne) ausgeben müssen. Ich glaube das ist genug "Erwachsen"!!! Und so toll ist das auch nicht, finde ich...

12) **ingo** schrieb am 10.04.2002 um 17:00:21: an mike #11: Ich habe nichts gegen Nostalgie prinzipiell, aber ich bemerke bei mir schon manchmal, daß meine Nostalgie ins Morbide kippt, wenn ich mich übertrieben mit meiner Kindheit auseinandersetze.

13) **pig destroyer_666** schrieb am 10.04.2002 um 17:27:59: geht mir auch so, die nostalgie sache nimmt auch bei mir manchmal beängstigende ausmaße an. ansonsten sehe ich es aber genau wie Mike. nun zur frage, da ich früher nur hörspiele hatte, bin ich

bis jetzt dabei geblieben. hatte früher 1 buch (der lachende schatten), fand das als kind aber irgendwie langweilig. vor kurzem ist mir dann zufällig der rasende löwe als buch in die griffel gekommen. war irgendwie ganz witzig, bleibt aber eher die ausnahme, denke ich. ich befürchte sowieso, daß bei den büchern genau wie bei den hsp's die ersten 30-40 das maß der dinge sind.

14) **Onkel Ramos** (dr_radulescu@web.de) schrieb am 10.04.2002 um 18:04:52: Ich bevorzuge auch die Bücher, denn fordern die eigene Vorstellungskraft stärker als die Hörspiele. Außerdem fällt auf den Kassetten doch häufig einiges weg. Grundsätzlich finde ich aber viele der alten Hörspiele gut und höre sie mir auch gerne an. An dem Argument, daß man die Hörspiele immer wieder konsumieren kann, ist schon was dran. Bei mir liegt zum der Spitzenreiter bei den Büchern, das Gespensterschoß, das ich ungefähr sechsmal gelesen habe, doch deutlich hinter den Hörspiel-Topfolgen (Ameisenmensch, grüner Geist bestimmt weit über 100 mal gehört) zurück.

15) **Onkel Ramos** (dr_radulescu@web.de) schrieb am 10.04.2002 um 18:10:12: Arrrg! Was habe ich da für einen Mist geschrieben. Also nochmal:»Ich bevorzuge auch die Bücher, denn fordern die eigene Vorstellungskraft stärker als die Hörspiele. Außerdem fällt auf den Kassetten doch häufig einiges weg. Grundsätzlich finde ich aber viele der alten Hörspiele gut und höre sie mir auch gerne an. An dem Argument, daß man die Hörspiele immer wieder konsumieren kann, ist schon was dran. Bei mir liegt zum der Spitzenreiter bei den Büchern, das Gespensterschoß, das ich ungefähr sechsmal gelesen habe, doch deutlich hinter den Hörspiel-Topfolgen (Ameisenmensch, grüner Geist bestimmt weit über 100 mal gehört) zurück.«

16) **Onkel Ramos** (dummwiebrot@brettergymnasium.de) schrieb am 10.04.2002 um 18:12:06: Wenn man seinen Beitrag korrigieren will, sollte man ihn natürlich nicht einfach kopieren, sondern auch die Fehler korrigieren:»Ich bevorzuge auch die Bücher, denn SIE fordern die eigene Vorstellungskraft stärker als die Hörspiele. Außerdem fällt auf den Kassetten doch häufig einiges weg. Grundsätzlich finde ich aber viele der alten Hörspiele gut und höre sie mir auch gerne an. An dem Argument, daß man die Hörspiele immer wieder konsumieren kann, ist schon was dran. Bei mir liegt zum BEISPIEL der Spitzenreiter bei den Büchern, das Gespensterschoß, das ich ungefähr sechsmal gelesen habe, doch deutlich hinter den Hörspiel-Topfolgen (Ameisenmensch, grüner Geist bestimmt weit über 100 mal gehört) zurück.«

17) **Melody** schrieb am 10.04.2002 um 21:08:05: Bücher haben den Vorteil, dass es weder nervige Musik noch nervende Sprecher geben. Der Nachteil ist aber, dass man beim Bücherlesen längere Zeit als beim Hörspiel hören braucht und auch nichts nebenbei machen kann. Beim Hörspiel reicht ein nerviger Hauptsprecher wie Elizabeth Volkmann bei "Karten des Bösen" oder Sona Carvena bei "Botschaft von Geisterhand" oder Amanda Lear beim "Hexen-Handy" und das Hörspiel ist für mich fast nicht mehr anhörbar. Wenn die Sprecher und die Musik aber Top sind, wie es bei fast allen Folgen bis Nr. 40 der Fall ist, kann man die Hörspiele auch 100 Mal anhören ohne das es einen nervt.

18) **Farraday** © schrieb am 10.04.2002 um 21:36:30: Norddeutsche Sprecher?? Ich glaube du verwechselst da Hochdeutsch mit Norddeutsch! Kann mich nicht erinnern, dass die Drei mal sowas sagen wie "da müssen wir mal nen Schnack halten" (Sch gesprochen wie S) :) Ansonsten stimme ich Melody voll zu! Mein Wunsch ist auch, dass E. Volkmann nie mehr

bei den Dreien mitsprechen darf.

19) **Hobbes** (duerli@gmx.net) schrieb am 11.04.2002 um 17:03:53: Ich muß sagen, daß ich mir beides kaufe, Bücher und Hörspiele. Wobei ich aber zugeben muß, daß ich die Bücher seltener kaufe als die Hörspiele. Ich habe auch deutlich mehr Kassetten als Bücher. Lese aber gerne die Bücher, da sie, wie schon mehrere hier gesagt haben, ausführlicher sind.

20) **BunDem** schrieb am 11.04.2002 um 18:47:04: Ich bevorzuge die Hörspiele, allein schon wegen der Kindheitserinnerungen. In letzter Zeit lese ich aber auch die Bücher (die alten Folgen) immer auf der Suche nach unbekanntem Szenen (ich sage nur "schwarze Katze" - da fehlt auf'm Hörspiel ja das Beste)...

21) **Bold** schrieb am 16.04.2002 um 19:41:21: Noch kurz @ #17: Melody, ich würde es nicht unbedingt als Nachteil ansehen, dass man für die Bücher mehr Zeit braucht; vorausgesetzt, man hat die Zeit. Ich selbst muss sagen, ich lese lieber die Bücher, obwohl man ein Buch nicht 3mal hintereinander lesen kann. Aber wenn ich mich den drei ??? widme, möchte ich das auch konzentriert und die Hörspiele eignen sich eher als Untermauerung nebenbei. Ich konnte allerdings auch nicht lange ohne HSPs leben, obwohl ich als alter Bücher-Leser ein bisschen enttäuscht bin. Das Hörspiel vom magischen Kreis z.B. finde ich allerdings mindestens genausogut wie das Buch. Aber das sind Ausnahmen.

22) **sven** schrieb am 21.04.2002 um 12:32:49: Habe gerade gelesen, daß Dennis Lynds - alias William Arden - eine eigene Web-Page hat. Ja, sagt mal, der Typ lebt noch? Warum engagiert Kosmos dann nicht IHN als Schreiber, er hat ja 'ne Menge super Originalbücher geschrieben (zu teuer?). Ein amerikanischer Autor würde meines Erachtens auch viel mehr amerikanische Atmosphäre verbreiten (Rocky-Beach-Flair). Vielleicht würde das der Serie wieder neuen Aufschwung geben, nachdem sie (bis auf einige löbliche Ausnahmen, z.B. Folgen 74, 83, 91, 93, 95, 100) nur so vor sich hingedümpelt hat. Man kauft sich jedes mal ein neues Buch/Kasse, und hofft dann enttäuscht auf die nächste Folge, bei der dann ja alles besser wird. Ich will, wie gesagt, nicht alles schwarz malen, aber die Serie könnte durchaus neuen/alten Wind vertragen. Es geht mir ja auch nicht um die "guten alten Zeiten", bin ja auch offen für neues. Aber bei Büchern eines guten Krimi-Autor wie William Arden merkt man doch, daß alles 'n bißchen mehr durchdacht ist. Im übrigen mag ich sowohl die Bücher, als auch die Hörspiele, gehe da aber mit einem unterschiedlichen Ansatz ran: Die Bücher sind detaillierte Krimis zum Mitraten, während die Hörspiele (oft) eine geniale Atmosphäre haben. Euer Sven.

23) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 21.04.2002 um 13:26:30: hallo sven - dennis lynds ist ein überaus erfolgreicher und anerkannter Schriftsteller in den USA, der etliche Preise abgeahnt hat in seinem Leben.. seine Gage würde wahrscheinlich das Budget von Kosmos sprengen. Marx, Minninger Nevis sind billige Lösungen! so einfach ist das. Billig muss aber nicht schlecht heißen...

24) **Mrs. Andrews** schrieb am 21.04.2002 um 13:27:09: Ich höre nur die HSP. Zum Lesen hab ich einfach zu wenig Zeit; wenn ich mal lese, dann andere Sachen. Ganz selten kommt es vor, dass ich zu einem ???-Buch greife, das ich noch aus meiner Kindheit habe. Die neuen Bücher würde ich mir nicht kaufen, da hab ich irgendwie kein Interesse dran, während ich eine neues ???-Hörspiel immer sofort haben muss.

25) **AleG** (AleG0106@web.de) schrieb am 21.04.2002 um 14:40:04: Ich sammle die Bücher und finde sie auch besser, da sie, wie schon erwähnt, einfach ausführlicher sind und weil ich auch schon öfter von den Hörspielen enttäuscht wurde. Trotzdem kaufe ich auch die ab und zu, und manchmal sind's ja echte Kracher. Zudem brauche ich manchmal einfach die Stimmen der drei ???.

26) **Titus** © schrieb am 23.04.2002 um 07:27:37: Lap, das Problem ist wohl in erster Linie nicht das Budget. Welchen Grund hätte Kosmos einen amerikanischen Autor zu nehmen? Die Bücher müssten übersetzt werden, was mit erheblichen zusätzlichen Kosten verbunden wäre. Außerdem will Kosmos natürlich, dass die Bücher auf den deutschen Markt zugeschnitten werden, und das geht mit deutschen Autoren nur einmal besser.

27) **Lapathia** © (bogucki@stones.com) schrieb am 23.04.2002 um 08:16:19: Titus, meinst du nicht auch, dass sich paar verrückte Fans finden würden, die bereit wären dieses Buch von Dennis Lynds zu übersetzen?... "translated by rocky-beach.com..."

28) **Titus** © schrieb am 23.04.2002 um 11:35:58: Lap natürlich würden sich Fans finden, aber dies ist für Kosmos bestimmt kein Argument. Das Thema William Arden gehört eher in die Ecke Fanträumereien. Zudem bin ich der Ansicht, dass den meisten heutige Bücher von William nicht unbedingt besser finden würden, als die der deutschen Autoren.

29) **Mr. Hugenay** schrieb am 24.04.2002 um 15:16:56: Hallo Leute! Also ich bevorzuge auf jeden Fall die HSP. Zum Lesen fällt mir die Zeit. Als Kind habe ich einige Bücher gelesen, die sogar besser als die HSP waren, was aber normal ist. Dies war z.B. bei TKKG irgendwie immer der Fall - als Beispiel, die habe ich nämlich früher lieber gelesen; sorry. Vielleicht sollte ich mir mal wieder ein ??? Buch vornehmen, dann wird die Wartezeit aufs nächste Hörspiel etwas erträglicher. Eine gute Idee, Gruß an ALLE

30) **Hoerspielkassette** (bursche-@web.de) schrieb am 24.04.2002 um 15:33:20: Ich kenne zu nur Hörspiele. Bücher sind nicht so mein Ding. (daher mein Nickname) Dafür habe ich alle 102 Folgen in meinem Besitz!

32) **Annabella** © schrieb am 04.05.2002 um 20:48:38: Bin ich wohl etwas eine Ausnahme Ich bevorzuge eigentlich die Bücher. Aber seit ich sechs war, habe ich sowieso ständig gelesen. Daran hat sich nicht viel geändert. Die Hörspiele höre ich auch gerne, vor allem zum einschlafen. Hätte ich aber die Wahl Buch oder Hörspiel, würde ich mich für das Buch entscheiden.

33) **Martin Teichmann** (mail@martin-teichmann.de) schrieb am 24.05.2002 um 15:31:29: DIE KASSETTEN SIND MEINER MEINUNG NACH WIRKLICH SCHLECHT! Ich habe mir mal eine Kassette gekauft...und langweilig, uninteressant, und bei Büchern kann man sich richtig reinfühlen. Die Kassetten sind aber auch um 2/3 kürzer als die im Buch. Also, ich kaufe nie wieder Kassetten. Ich würde euch allen, die noch kein Buch von den drei ??? gelesen haben, empfehlen es unbedingt zu lesen. Die Bücher waren 100 mal besser, spannernder und interessanter für mich. Wirklich!!

34) **Lucullus** schrieb am 24.05.2002 um 17:11:12: @Martin Teichmann - Die Bücher haben leider ein Problem: Sie lassen sich nachts im dunkeln zum Einschlafen so schlecht lesen. Dann bräuchte ich noch einen Vorleser.

35) **LittleBeer** (LittleBeer@web.de) schrieb am 24.05.2002 um 18:50:41: @lucullus - ja, das ist wohl ein problem, dass man lösen sollte;-)@martin - kassetten sind eben viel kürzer und meiner meinung nach auch ganz anders. sie werden mit musik und verschiedenen geräuschen untermalt. also bücher und kassetten sind beides eine kunst für sich:-) ich hab mich jetzt auch entschlossen mir bücher zu kaufen. hab alle kassetten voll und jetzt möchte ich auch mal die bücher lesen, da mir viele leute dazu geraten haben. dazu zähl ich jetzt auch martin*g* gruß Little

36) **Sari** © schrieb am 25.05.2002 um 00:14:14: Wer sich EINE Kassette gekauft hat kann wohl nicht wirklich behaupten, DIE KassetteN seien schlecht. Das sie anders sind, ist allerdings unbestritten. Und man muss sich ja auch nicht für ein Medium entscheiden - beide haben ja ihre Vorteile.

37) **Captain Blitz** (captain.blitz@hoerspielhoelle.de) schrieb am 25.05.2002 um 17:42:51: Beides ist äußerst unterhaltsam, jedes auf seine ganz eigene Art. @Martin Teichmann: Stimmt, bei den Hörspielen kann man sich nicht richtig reinfühlen, denn die haben ja auch keine Musik, Effekte und Sprecher. Ganz im Gegensatz zu den Büchern. Ein Glück, dass ich nicht so engstirnig bin!

38) **Martin Teichmann** (mail@martin-teichmann.de) schrieb am 28.05.2002 um 19:02:52: Es ist so, wer überaus gern Bücher liest, wird die Bücher ziemlich besser finden. Wer aber nicht so gern liest (und die langen Bücher erst recht nicht, der findet die Kassetten besser. Ich habe schon ca. 150 Bücher gelesen(13 Jahre), das ist normal, aber von diesen 150 Büchern steht bei mir ganz oben: Die drei ??? ... Toteninsel.

39) **Der unheimliche Bucklige** schrieb am 28.05.2002 um 19:40:50: Glaub mir, daß ein 13 jähriger 150 Bücher gelesen hat, ist im Jahr 2002 durchaus NICHT normal ! ...und ich denke, das weißt Du ! Deshalb hast Du´s nämlich extra erwähnt, oder ?

40) **Skinny** schrieb am 28.05.2002 um 20:43:18: martin Teichmann ich darf doch sehr bitten. Die Kassetten sind nun absolut nicht schlecht sondern besser als die Bücher.

41) **Gräfin Zahl** © (Graefinzahl@rocky-beach.com) schrieb am 28.05.2002 um 20:52:47: Skinny, wie wäre es langweilig, wenn immer alle der gleichen Meinung wären. Ich kann durchaus verstehen, daß man, wenn man zuerst die Bücher liest und sich schon deutliche Bilder im Kopf gebildet hat, mit den Hörspielen evtl nicht allzuviel anfangen kann. Außerdem hängt es auch davon ab, welche Folge man erwischt hat. So manche Umsetzung guter Bücher ist tatsächlich schlecht.

42) **McFee** schrieb am 29.05.2002 um 07:41:02: Kann mich noch genau an mein erstes Buch erinnern. Es bescherte mir für einige Monate ein wahres Trauma. Ich kannte bis dahin einige HSPe und lieh mir aus der Kinderbücherei das "Gespensterschloss" aus, welches ich als HSP bereits lieben gelernt hatte. Und genau hier lag das Problem: die Wahrscheinlichkeit, daß die "Privat-Optik", generiert durch´s HSP, mit den im Buch viel genauer beschriebenen Schauplätzen/Personen übereinstimmt, ist halt sehr gering. So auch hier. Fortan mischte sich mein HSP-Film mit neuen/anders beschriebenen Szenen/Personen aus dem Buch, was sich wirklich biß. Zum Glück ließ der Effekt nach einigen Monaten nach und ich konnte wieder in Ruhe MEIN Gespensterschloß hören. Seitdem habe ich nie wieder eines der Bücher angerührt !

43) **Bellana** (Cheesy_kegelmann@lycos.de) schrieb am 02.06.2002 um 17:26:24: Mir ist es völlig egal..es geht mir nur um Just,Peter und Bob,das ist doch das Wichtigste!

44) **Martin Teichmann** (mail@martin-teichmann.de) schrieb am 03.06.2002 um 10:14:39: an den unheimlichen Buckeligen: Das ist normal! Oder würdest du es nicht schaffen an einem Tag 10 Seiten zu lesen?? Dann musss man aber wirklich faul sein. Jeder der zuerst die Bücher gelesen hat und das das HSP gehört hat, wird sagen, dass die Bücher besser sind. Wer halt zu erst die HSP gehört hat, wird sagen, dass er diese besser findet, weil er sich auf die HSP eingestellt hat und diese als Grundlage benutzt hat. Das heißt, wenn jemand dann ein Buch liest, wird er sagen: schlecht. Genauso kann es aber umgekehrt sein! Es liegt halt daran, was man zuerst liest oder hört. Also, ich kann es gut verstehen, dass einer sagt, dass er die HSP lieber mag, aber nur wenn er diese als erstes gelesen hat. Aber es werden keine geben, die sagen, dass das HSP besser ist als die Bücher, wenn er zuerst die Bücher gelesen hat. Ich wollte noch mal sagen: In den letzten drei Monaten habe ich 1 Buch gelesen. Das ganze Buch (Wolfsgesicht) habe ich aber komplett gestern gelesen. Und heute bin ich auch schon fast mit dem zweiten Buch durch (das Geisterschiff). Also bei mir hängt es ganz davon ab wann ich Lust habe. Manchmal nichts, dann wieder an einem Tag ein ganzes Buch.

45) **blackys tierarzt** schrieb am 11.06.2002 um 12:17:32: wie ich in den Einträgen gelesen habe, kaufen sich viele zuerst das Buch (weil es früher erscheint und man seine Neugierde nicht bezähmen kann ...) und später dann das Hörspiel. ist euch das nicht auf die Dauer zu teuer ?

46) **FeiLong** schrieb am 11.06.2002 um 13:27:49: Ich höre irgendwie die Hörspiele lieber. Aber die Bücher kann ich auch nicht mehr bei Seite legen, wenn ich sie einmal in der Hand habe!

47) **Mr. Murphy** © (12345_AlexS@web.de) schrieb am 13.06.2002 um 11:06:49: Also früher habe ich die ersten 48 Fälle ausschließlich gelesen. Danach habe ich die darauffolgenden Fälle nur noch gehört mit einigen wenigen Ausnahmen. Und die ersten 48 nach und nach auch. Mittlerweile kann ich mich nicht mehr so richtig festlegen, was ich bevorzuge. Bis vor etwa 2 Jahren waren es die Hörspiele.

48) **Bill** (BillNomis@aol.com) schrieb am 13.06.2002 um 11:59:04: Ich bvforzuge eigentlich die Hörspiele. Die Bücher sind im Vergleich zu anderen relativ kurz, so dass ich sie nach ein oder zwei Tagen ausgelesen habe. Dafür sind sie mir einfach zu teuer. Als Alternative bleibt da nur eine Bücherei! Die Hörspiele kann man aber immer wieder hören, ohne dass es langweilig wird. Bei den Fällen 1-60 wurde meiner Meinung aber zu viel aus dem Büchern weggekürzt, weshalb ich da doch lieber die Bücher vorziehe!

49) **Mr Murphy** (12345_AlexS@web.de) schrieb am 13.06.2002 um 16:40:33: @ Bill: Also die ersten 48 Folgen habe ich nicht im Bücherregal stehen ...

50) **Jwl** (Jwl39@gmx.de) schrieb am 13.06.2002 um 17:30:06: Folgen 1-32 hab ich auf Kasette, außerdem noch 10 weitere. Die ersten Folgen hab ich alle von meinem Onkel, also nicht selbst gekauft. Ich besitze ca. 15 Bücher. Den Rest musste ich mir aus der Bücherei ausleihen! Das bedeutet ich lese eher die neuen Bücher, höre aber jeden Tag die alten Folgen.

51) **Simon** schrieb am 28.06.2002 um 13:11:34: Ich sags ja ungern - aber ich finde beides auf seine ganz eigene Art besser: Die Bücher, weil sie einfach so schön spannend sind, dass ich oft gar nicht vorm Morgengrauen einschlafen konnte (nicht aus Angst, sondern weil ich das Buch noch auslesen musste), die Hörspiele, weil da oft eine absolut geile Atmosphäre rüberkommt. Ich selbst besitze sämtliche Hörspiele auf CD (alle in der ursprünglichen Form), etwa zehn Taschenbücher (habe aber knapp 70 Bücher gelesen) und die Klassikerfolgen 1 bis 25 als E-Books.

52) **SaxS@ndler** (SaxSandler@web.de) schrieb am 28.06.2002 um 15:21:54: Ich bevorzuge beide Dinge. Erst lese ich das Buch, weil es eben umfangreicher ist und anschließend kaufe ich mir das Hörspiel um zu sehen, bzw. zu hören, wie das Buch umgesetzt wurde !!

53) **Hüpf**i schrieb am 27.07.2002 um 10:47:39: Hörspiele, bin zu faul zum lesen!

54) **Master of the universe** schrieb am 29.07.2002 um 14:30:28: Lese zuerst das Buch, höre dann das Hörspiel an, wobei man ziemliche Qualitätsunterschiede findet, bezogen auf die etwas älteren Folgen.

55) **Arbogast** © (Mr.Arbogast@gmx.de) schrieb am 29.07.2002 um 18:18:14: Mit Vertonungen verhält es sich ebenso wie mit Verfilmungen: Sie können mit guten Vorlagen nur schwerlich mithalten, weil nur selten die eigene Vorstellung im Endprodukt befriedigend wiedergegeben wird. So kann eine gute Umsetzung dennoch enttäuschen. Bei schwächeren Vorlagen jedoch kann das Hörspiel den Roman überflügeln.

Bei "Das Erbe des Meisterdiebes" sind, meiner bescheidenen Ansicht nach, sowohl Vorlage als auch Umsetzung recht befriedigend gelungen! Mein ???-Medium bleibt allerdings das Hörspiel, obwohl die Talfahrt Europas mich zwischenzeitlich dazu veranlaßt hat, einige Romane vor der Umsetzung zu lesen. Jetzt, da es Anzeichen dafür gibt, daß die Hörspiele wieder mit mehr Sorgfalt produziert werden, werde ich davon wieder abrücken - vielleicht mit Ausnahme der Marx-Bücher, je nach Zeit und Lust.

56) **de ijskoude Noordzee** (e-mail@isdefekt.nl) schrieb am 30.07.2002 um 16:54:49: Ik höre vor allem Hörspielen. Toch seit Band 100 hat mich irgendwie das Lesefieber (in Bezug auf die drei ???) overmannt. Total. Wann verschienen eigentlich die neuen Bücher? Diese muss ich mir dann grad kaufen gehen...! Gruß